

**PARLAMENTARISCHE INITIATIVE** von Kaspar Bütikofer (AL, Zürich), Ralf Margreiter (Grüne, Oberrieden) und Thomas Ziegler (EVP, Elgg)

betreffend Standesinitiative zur Abschaffung der Pauschalsteuer im Steuerharmonisierungsgesetz

---

Der Kanton Zürich reicht bei den Bundesbehörden eine Standesinitiative ein mit folgendem Wortlaut:

Art. 6 Abs. 2 des Bundesgesetzes über die Harmonisierung der direkten Steuern der Kantone und Gemeinden (StHG) vom 14. Dezember 1990 (SR 642.14) wird gestrichen.

Kaspar Bütikofer  
Ralf Margreiter  
Thomas Ziegler

Begründung:

Das Zürcher Stimmvolk hat am 8. Februar 2009 mit 52,9 Prozent die Volksinitiative «Schluss mit Steuerprivilegien für ausländische Millionärinnen und Millionäre (Abschaffung der Pauschalsteuer)» klar angenommen. Die Zürcherinnen und Zürcher haben mit ihrem Entscheid ein deutliches Zeichen für die ganze Schweiz gesetzt.

Schon in der Debatte im Kantonsrat wurde mehrfach die Meinung geäußert, dass das Problem der Pauschalbesteuerung vordringlich auf Bundesebene gelöst werden müsse: Die GLP meinte: «Die Besteuerung nach Aufwand ist kein Ruhmesblatt der schweizerischen Gesetzgebung. (...) Wir sollten unsere Situation im Steuerwettbewerb nicht weiter schwächen, wohl aber uns vielleicht dafür einsetzen, dass dieses Instrument entweder auf Bundesebene abgeschafft wird, da es unserer Meinung nach nicht zeitgemäss ist, oder zumindest so weit geregelt wird, dass es seinen ursprünglichen Sinn wieder erfüllen wird.» Sehr ähnlich äusserte sich auch die CVP: «Die Fragen nach der Verfassungsmässigkeit und der Steuergerechtigkeit sollten auf Bundesebene gestellt werden.»

Der Kanton Zürich übernimmt mit der Abschaffung der Besteuerung nach dem Aufwand eine Vorreiterrolle in der Schweiz. Damit der Wille der Zürcherinnen und Zürcher auch in Bern gehört wird, ist analog zur Volksinitiative eine Standesinitiative in Bern zu deponieren.